

## Pflege von Edelstahl

Der **Pflegeaufwand** an den Edelstahlkomponenten von Edelstahl-Gartenmöbeln wird wesentlich durch die **individuelle Einstellung zu Fingerabdrücken, Fettflecken etc. bestimmt**. Für die Witterungsbeständigkeit und Lebensdauer ist die Pflege dabei kaum von Bedeutung.

Die Edelstahl-Pflege **dient der optischen Auffrischung** und schlierenfreien Reinigung von Verschmutzungen wie Fettflecken oder Fingerabdrücken. Eine regelmäßige Pflege mit einem Edelstahlreiniger ist nicht zwingend nötig.

Durch eine **regelmäßige Reinigung** des Edelstahls **stellen Sie aber sicher, dass es nicht zu Ablagerungen von Flugrost** kommt und Ihre Gartenmöbel aus Edelstahl nicht an Glanz verlieren. Mit den richtigen Hilfsmitteln, ist die Frage „Wie pflege ich Edelstahl?“ ganz schnell geklärt:

Reiben Sie die Edelstahlteile 1-2x im Jahr mit einem **Microfasertuch**, destilliertem Wasser (dies beugt einer Fleckenbildung besser vor) und gegebenenfalls ein bis zwei Tropfen **Spülmittel** unter leichtem Druck ab. Dies beugt möglichem Flugrost vor beziehungsweise entfernt bereits vorhandenen. Ob Flugrost auftritt hängt sehr stark vom jeweiligen Standort ab; in der Regel tritt er nicht auf.

Wenn die Belastung für Ihre Gartenmöbel durch eine hohe Luftverunreinigung oder aufgrund eines Wohnor-

tes in Meeresnähe höher ist, sollten Sie regelmäßig im Abstand von 3-6 Monaten den Edelstahl säubern. Achten Sie dabei besonders auf Stellen, an denen sich der Schmutz mehr ablagert. Auch **hartnäckige Verschmutzungen** lassen sich bei Bedarf sehr einfach, rückstandsfrei und ohne das Material zu schädigen, beseitigen.

**Hochwertige Gartenmöbel** aus Edelstahl sind tendenziell pflegeleichter, da sie aufgrund **aufwendiger Legierungen**, spezieller Verarbeitungstechniken und Oberflächenbehandlungen für Fingerabdrücke etc. **weniger anfällig** als Edeldstahlgartenmöbel unterer Preisklassen sind.

Ist die Oberfläche Ihres Gartenmöbels aus Edelstahl **gebürstet oder geschliffen**, sollten Sie sie **immer in Schleifrichtung reinigen**. Auch hier ist das Microfasertuch die beste Wahl. Es eignet sich auch ein Ledertuch oder ein Schwamm.

**Reinigen** Sie immer die **komplette Oberfläche** und nicht nur einen Teilbereich, da es sonst zu farblichen Unterschieden kommen kann.

Nehmen Sie zur Reinigung auf **keinen Fall Scheuerschwämme, Stahlwolle oder eisenhaltige Materialien**, da Sie damit die Oberflächenstruktur zerstören würden. Dies gilt nicht nur bei glatten Oberflächen, sondern auch bei gebürstetem Edelstahl.

### UNSER TIPP

Reines Paraffinöl, oder auch Babyöl, verhindert Fingerabdrücke auf der Edelstahloberfläche!

QUALITÄTSMÖBEL FÜR DEN ROBUSTEN EINSATZ

## Edelstahl-Pflege

*Materialeigenschaften von Edelstahl*

*Rostet Edelstahl?*

*Pflege von Edelstahlmöbeln*



Folgen Sie uns      
Magazin Facebook Pinterest Youtube

 **garten&freizeit.de**  
Ihr Gartenmöbelspezialist



## Materialeigenschaften

Gartenmöbel aus rostfreiem Edelstahl sind nicht nur optisch sehr ansprechend. Sie haben auch weitere, ganz praktische Vorteile zu bieten.

Rostfreier Edelstahl ist **dauerhaft witterungsbeständig**, auch im Winter. Die Langlebigkeit schafft damit ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis, das die etwas höheren Preise von Edelstahl-Gartenmöbeln gegenüber Eisenmöbeln relativiert.

Die bei Gartenmöbeln verwendeten Edelstähle sind in aller Regel Chrom-Nickel-Legierungen und entsprechen fast ausnahmslos dem in Deutschland bekannten V2A-Standard. Dieser Stahl ist gegen **Wasser, Wasserdampf, Luftfeuchtigkeit, Speisesäuren** sowie schwache organische und anorganische Säuren **beständig**. Bei einigen besonders hochwertigen Gartenmöbeln aus Edelstahl verwenden manche Hersteller auch Edelstähle aus Chrom-Nickel-Molybdän-Legierungen, in Deutschland als V4A Edelstahl bekannt, die noch **widerstandsfähiger gegen Korrosion in chloridhaltigen Medien** sind wie Salzwasser oder Schwimmbadwasser.

Edelstahl ist ein Material, das damit auch unter Witterungseinflüssen sehr genügsam und langlebig ist. Deshalb bedürfen **Gartenmöbel aus Edelstahl** auch nur **geringer Pflege**. Außerdem sind Edelstahlmöbel sehr stabil und steif. Gerade in der Kombination mit Textilebespannung oder Polyrattangeflecht lassen sich so Gartenmöbel herstellen, die sich durch Stabilität, robuste Materialien und doch nicht zu hohes Gewicht



auszeichnen. Daher sind diese Material-Kombinationen bei vielen Kunden sehr beliebt.

Von Vorteil ist im Sommer auch die **geringe Wärmeleitfähigkeit von Edelstahl**. Edelstahl nimmt vergleichsweise wenig Strahlungsenergie der Sonne auf. Entgegen mancher Befürchtung werden die Edelstahlrahmen der Gartenmöbel auch bei intensiver Sonneneinstrahlung nicht heiß, sondern bleiben, wie von Edelstahlgeländern bekannt, angenehm warm. Wenn die Umgebungstemperatur niedrig ist und keine Sonne scheint, bleibt das Material vergleichsweise kühl. Das mag an Armauflageflächen als unangenehm empfunden werden. Deshalb verfügen die meisten Gartenmöbel aus Edelstahl über Armlehnen aus Holz oder anderen „wärmeren“ Materialien.

Fast alle Gartenstühle aus Edelstahl sind entweder stapelbar oder klappbar. Gartenliegen aus Edelstahl verfügen in der Regel über Räder.

## Rostet Edelstahl?

Wann Rost an Edelstahlmöbeln droht

Sollten sich an Gartenmöbeln aus Edelstahl einmal Roststellen finden, z.B. in Ecken, so handelt es sich in den allermeisten Fällen um **Flugrostablagerungen**. Die Nähe zu dichtem Stadtverkehr, Autobahnen oder einem Industriegebiet – all dies sind Auslöser für den sogenannten Flugrost. Diese Flugrostablagerungen **liegen nur oberflächlich auf** und können durch Abwischen, z.B. mit einem Edelstahlreiniger und einem großen, aber nicht scheuernden Schwamm, in der Regel **problemlos entfernt** werden. Der Ablagerung von Flugrost kann durch regelmäßige Behandlung mit Edelstahlreiniger oder -politur entgegengewirkt werden (1-2 x pro Jahr ist ausreichend). **Entfernen Sie den Flugrost regelmäßig**, um bleibenden Schaden am Möbel auf lange Sicht zu verhindern.

Besondere Standortgegebenheiten



Korrosionen am Metall kann auch der **hohe Salzgehalt der Luft in Küstennähe** auslösen. Hier muss man den Aufbau von Edelstahl

kennen: Hochwertiger Edelstahl ist zumeist Legierung aus Chrom, Eisen und Nickel. Chrom macht den Stahl

korrosionsbeständig, indem er eine, in Verbindung mit Sauerstoff, Schutzschicht aus Chromoxid bildet. Ist dieser Schutzfilm jedoch verletzt oder der Chromgehalt der Legierung nicht hoch genug, können Stoffe eindringen, die das Metall letztlich korrodieren lassen. Zu diesen Stoffen zählen u.a. die Salze, die in der maritimen Luft in Küstennähe stärker konzentriert enthalten sind. Aber mitunter auch Streusalz im Winter greift draußen überwinternde und schlecht geschützte Gartenmöbel aus Edelstahl an.

Ebenfalls ein die Schutzschicht durchdringendes Element ist **Chlor**. Dieses zählt zu den häufigsten Mitteln zur Desinfektionen des heimischen Swimmingpools und von öffentlichen Schwimmbädern. **Edelstahlmöbel am Pool**, aber auch die Nähe zu einem Freibad können demnach ebenso zu **Rost an Edelstahl** führen. Auch moderne Pools, die mit Salzwasser gereinigt werden, stellen hier keine Alternative dar, da hier - wie in Küstennähe - die salzhaltige Luft oder direkt das Salzwasser ebenso den Edelstahl angreift.



Wer den modernen Metall-Look von Edelstahl mag, aber bei dem eine der oben genannten Faktoren am Wohnort vorhanden ist, muss aber **nicht auf Gartenmöbel in diesem Look verzichten**. Allerdings sollten Sie mit einem Mehraufwand an Pflege rechnen. Zudem gibt es zahlreiche **Alternativen**, wie zum Beispiel **Aluminium**, die Edelstahlmöbeln sehr ähnlich sehen und unter den gegebenen Umständen deutlich besser halten.

